

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser,
sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern,

wir sind ein aktiver Tierschutzverein der täglich mit Katzenleid zu tun hat, wir arbeiten ehrenamtlich und oft unter schlimmen Bedingungen - egal ob es Katzenhalter oder die Umgebung der Katze ist wir erleben ALLES was Tierleid & Tierglück heißt. Wir sind absolute Gegner von erschlagen, ertränken, erschießen von Katzen und Katzenkinder - die Katzenseuche ist ein qualvoller Tod und unsere Tierärzte stehen dieser grausamen todbringenden Seuche hilflos gegenüber, nur impfen schützt das Tier!

Bitte ändern Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf ab und verhindern Sie, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und zu Streunerkatzen werden. Die Folgen sind Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen.

Konkretisieren Sie den Begriff "Zucht" im Tierschutzgesetz so, dass nur gewerbliche Rassekatzenzüchter eine Zucht anmelden können. Im derzeitigen Entwurf zum Tierschutzgesetz steht leider das genaue Gegenteil. Die Folge wäre, dass jeder (Bauer), der nicht kastrieren will, als Züchter durchgehen würde!"

Unsere Facebook Seite: Tierschutzverein mit Herz
(<https://www.facebook.com/TierschutzvereinRied/?fref=ts>)

Unsere Homepage:<https://tiersuche-ried.jimdo.com/>

Mit freundlichen Grüßen

Elfi Rothauer

PS:

***Die Frage stellt sich immer wieder " .. wie funktioniert unser Tierschutzverein"? ***

Wir sind täglich am Handy erreichbar für Tiere in Not, egal ob sie krank, verwildert, verletzt, ausgesetzt oder einfach ein neues Zuhause brauchen! Wir fangen oder holen die allein gelassenen oder in Not geratenen Vierbeiner ab, zuerst werden sie medizinisch versorgt d. h. ein Tierarzt in nächster Nähe wird mit dem Schützling aufgesucht und hier werden die notwendigen medizinischen Maßnahmen vorgenommen.

Egal ob Antibiotika, Parasitenbefreiung, Kastrationen, Operationen, chipen und dementsprechend registrieren, impfen und falls notwendig werden sie stationär vom jeweiligen Tierarzt aufgenommen!

Nachdem der kleine in Not geratene Vierbeiner gesundheitlich soweit fit ist geht er zunächst auf einen Pflegeplatz wo er weiter gehegt und gepflegt wird, in der Zwischenzeit wird eine Familie gesucht wo unser Schützling ein Zuhause für's Leben findet.

Unser Tierschutzverein bezahlt zu 100% sämtliche Tierarztkosten, diese Kosten belaufen sich im Schnitt pro Schützling von ca. 70,-€ bis 500,-€ weiters kommen wir für sämtliches Tierfutter, Katzenklos, Decken, Katzensand u.v.m. zur Gänze auf damit die helfenden Hände (Pflegeplätze) keine Kosten zu tragen haben.

Um diesen Kreislauf erhalten zu können und um unseren kleinen Fellnasen weiter helfen zu können bis sie an ihren Lebensplatz angekommen sind benötigen wir dringend Pflegeplätze für unsere Findelkinder und vor allem sind wir auf Spenden angewiesen um diesen großen Kostenapparat bewältigen zu können.

Z. Z. haben wir 3 Katzenkinder stationär eingeliefert wobei unser Strolchi uns gestern verlassen hat, R.I.P. kleiner Strolchi die Katzenseuche war stärker, und die zwei "Urmel & Irme" dürfen am Freitag bei einer Pflegefamilie einziehen, vielen Dank Karin!

Zwei Maltheser Hunde haben wir ebenfalls auf einen Pflegeplatz da ihr betagtes Frauchen leider ins Altenheim gehen musste und weiters keine Familie da ist, sie gehören gefüttert und auch medizinisch versorgt da das "Burli" unter starker Arthrose leidet.

Eine misshandelte abgenommene ältere Katzendame die mit Sicherheit bis zu 30 Katzenkinder geboren hat und geschlagen wurde, versucht grad auf ihren Pflegeplatz wieder neues Vertrauen

zum Menschen zu bekommen und "Bärli" ihre letzte halbblinde Tochter durfte vor 2 Tagen in ihr neues wunderbares Zuhause einziehen.

Dies sind nur Bruchteile unserer Schicksale die wir mit unseren Fellnasen durchmachen und wie gesagt wir können diesen Kreislauf NUR mit Spenden am Leben erhalten!

Wir sagen einfach mal Danke im Namen unserer Schützlinge für Ihre Spende über die wir somit weiter den Mantel unseres Tierschutzvereins schützend legen können und durch Ihre Spenden wir diesen Kreislauf um Tierleid zu mildern aufrecht erhalten können - dürfen!

Spendenkonto: AT25 1508 0002 2109 3495 Oberbank Ried i.L. ///Tierschutz Tel.: 0650 8859131